

[Download pdf ebook] Mdchenware: Kriminalroman - Ein Steiger-Krimi 2 -

Mdchenware: Kriminalroman - Ein Steiger-Krimi 2 -

Von Norbert Horst

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #80179 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-19Erscheinungsdatum:
2015-01-19File Name: B00PCWNCAG | File size: 43.Mb

Von Norbert Horst : Mdchenware: Kriminalroman - Ein Steiger-Krimi 2 - before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mdchenware: Kriminalroman - Ein Steiger-Krimi 2 -:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Realittsnahe Krimis!Von Hans-Heiko EujenIch mag die Krimis von Norbert Horst sehr, weil sie sehr schn geschrieben und realittsnah sind. Norbert Horst hat mit seinem "Kommissar Steiger" wie bereits in "Splitter im Auge" einen neuen

Protagonisten entwickelt, dessen "Arbeitsbereich" das Ruhrgebiet umfasst. Horst entwickelt seine handelnden Personen trotz aller Härte der Darstellung behutsam und einfühlsam, der "einsame Wolf" Steiger ist einem sehr nahe. Dabei aber auch spannend geschrieben und deshalb ein Krimi, den man schlecht aus der Hand legen kann.³ von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartig! Von HGTEin echter Kriminalhauptkommissar weiß, wie Polizeiarbeit wirklich funktioniert. Darum ist es nicht überraschend, dass in Norbert Horsts Mädchenware der Fall nicht von einem tollen Helden im Alleingang in Tatortgeschwindigkeit und ohne Rücksicht auf Recht und Gesetz ist. Erstaunlich ist allerdings, wie großartig es dem Autor gelingt, diese Wirklichkeit in einer Weise darzustellen, die den Leser mitnimmt, fesselt und berührt. Man könnte auf die Idee kommen, dass sein Protagonist ein gescheiterter Einzelgänger ist. Ist er aber nicht. Norbert Horst hat seinem Steiger ganz unauffällig eine Menge wunderbare Eigenschaften eingehaucht. Seine engagierte Kollegin Jana liegt ihm genauso am Herzen wie seine junge Nachbarin oder sein Freund Batto. Und dann gibt es auch noch seine heimliche Liebe Eva, durch die Steiger ein sehr persönliches Interesse an dem Fall hat. Er ist ein sturer Querdenker. Und er ist - ohne es selbst zu wissen - mit Herz und Seele Polizeibeamter. Er ist durchaus teamfähig, schwer tut er sich lediglich mit Vorgesetzten, die offensichtlich ein Fehler im System zu häufig Charakteramateure und Angstbeißer sind. In den unterschiedlichen Erzählsträngen zeigt sich, wie vielseitig Norbert Horst schreiben kann. In die realistische Ermittlungserzählung um eine Schießerei im Dortmunder Rotlichtmilieu bettet er mit wunderbar literarischer Kunstfertigkeit die Geschichte dreier russischer Freundinnen ein. Dabei tragt er niemals zu dick auf, sondern begeistert mit vielen besonderen sprachlichen Details. Ein toller lesenswerter Roman!!! Ach ja, warum der Verlag erst im sechsten Roman ein Foto DIESES AUTORS im Buch abdruckt, verstehe wer will ;-) Zeit wurde es!³ von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nah an der Realität Von Christoph Martin Wieland Norbert Horst, der im nächsten Jahr sechzig wird, ist kein Vielschreiber. Seine Arbeit als Kommissar in Bielefeld lässt ihm wahrscheinlich auch gar nicht so viel Zeit. Schade eigentlich, denn Horst, der seit 2003 erst sechs Kriminalromane veröffentlicht hat, weiß sehr genau, worüber er schreibt. So nah an der Realität wünschte man sich manches Tatortdrehbuch. Das gilt auch für seinen aktuellen Krimi Mädchenware. Prostitution, Schleuserbanden und Revierkriege sind ein Dauerthema. Herrlich ironisch ist das Thema gerade im aktuellen Wilsberg-Krimi Russisches Roulette (ZDF, 14.02.2015) aufgegriffen worden. Bei Horst geht es ernster zu. Eine Tote und scheinbar mehrere Verletzte sind das Opfer einer Schießerei in einem Dortmunder Bordell. Die meisten sind geflohen, eine schwerverletzte Prostituierte lange nicht ansprechbar. Für die Polizei beginnt die Kleinarbeit, die der Leser meist aus der Perspektive des mit ermittelnden Kommissars Steiger mitbekommt. Der ist besonders betroffen, hat er doch mit der im Krankenhaus liegenden Schwerverletzten schon länger eine Beziehung. Die Tote und eine andere Verletzte stammen aus Russland. In Rückblicken wird ihre Geschichte erzählt, eine Blutmädchenschaft, die zwei Betroffene in bundesdeutsche Bordelle führt, wobei Nadeshda, eine dritte junge Frau, sich auf die Suche nach ihren Freundinnen macht. Horst bietet in einer sehr lakonischen Sprache Einblicke, er ist der objektive Beobachter, wertende Rückschlüsse berlässt er dem Leser. Das gilt auch für den Polizeialltag. Die Gestalten sind brüchig, nur kaum zu Emotionen fähig, aber sie gewinnen im Laufe der Geschichte immer mehr Profil. Das gilt auch für die Lösung des Falls, die sich hinzieht, aber durchweg spannend und nah an der Realität bleibt. Auch die Lektüre des sechsten Krimis von Norbert Horst lohnt!

Kurzbeschreibung Ein Bordell wird berfallen, eine Frau gettet, und alle Zeugen schweigen. In einem Dortmunder Bordell feiern mehrere EU-Beamte ausgelassen. Plötzlich fallen Schüsse. Die russische Prostituierte Anastasija wird gettet, ihre Freundin Dajana verletzt. Noch bevor die Polizei eintrifft, verschwinden die Zuhälter mit der Verletzten. Auch die Freier, die Hals über Kopf geflichtet sind, haben wenig Interesse, sich bei den Behörden zu melden. Die Ermittlungen geraten deshalb schnell ins Stocken. Doch Kommissar Steiger gibt nicht auf, zumal dieser Fall ihn persönlich mehr berührt als gewöhnlich: Seine langjährige Geliebte, die Prostituierte Eva, wurde bei dem Berfall ebenfalls schwer verletzt ... Pressestimmen Norbert Horst, der Kommissar, der Polizeieromane schreibt, ist einer, für dessen Bücher man gerne ein Dutzend Tatort-Folgen hergibt. (Frankfurter Allgemeine Zeitung) "Norbert Horst ist mit 'Mädchenware' etwas sehr seltenes gelungen. Ein hartes, manchmal grausames Buch in schnörkelloser Sprache und kargen Gefühlen, die einen umso mehr berühren." (Elisabeth Herrmann auf bild.de) "KHK Horst: macht aus Polizeiarbeit Literatur." (Die Zeit) "ein klarer Fall von gekonnter Erzählkunst" (Westdeutsche Allgemeine Zeitung) "Fesselnde Charaktere, smarte Konstruktion, fein dosierte Situationskomik, pointierte Alltagsminiaturen, perfekt reduzierte sprachliche Umsetzung. Ein packender Polizeiroman - große Klasse." (WDR Funkhaus Europa) ein packender Polizeikrimi, wie ihn niemand besser schreibt als Norbert Horst. (Freundin) Kurzbeschreibung Ein Bordell wird berfallen, eine Frau gettet, und alle Zeugen schweigen. In einem Dortmunder Bordell feiern mehrere EU-Beamte ausgelassen. Plötzlich fallen Schüsse. Die russische Prostituierte Anastasija wird gettet, ihre Freundin Dajana verletzt. Noch bevor die Polizei eintrifft, verschwinden die Zuhälter mit der Verletzten. Auch die Freier, die Hals über Kopf geflichtet sind, haben wenig Interesse, sich bei den Behörden zu melden. Die Ermittlungen geraten deshalb schnell ins Stocken. Doch Kommissar Steiger gibt nicht auf, zumal dieser Fall ihn persönlich mehr berührt als gewöhnlich: Seine langjährige Geliebte, die Prostituierte Eva,

wurde bei dem berfall ebenfalls schwer verletzt ...